

IPSC-Schützin Christine Burkhalter

Angefangen hat sie beim Civil Combat Club Biel, seit vergangenem Jahr schießt Christine Burkhalter für die Sektion Combat der Stadtschützen Solothurn. Inzwischen häufen sich auch ihre Podestplätze, 2013 schloss sie unter anderem mit dem Schweizermeistertitel in der Production Division Lady und einem dritten Platz bei der IPSC-Europameisterschaft in Portugal ab. Mit einem systematischen Training soll es nun weiter nach oben gehen.



Christine Burkhalter mit ihrer Sphinx 3000 Production. Unten sind nur zwei Beispiele für die zahlreichen Erfolge der Saison 2013.

• Text: László Tolvaj
Fotos: László Tolvaj,
Dominic Meier,
Britta Kobler

Christine Burkhalter ist nicht die erste Schützin mit diesem Vornamen, die beim CCC Biel ihre Karriere begonnen hat. Vor bald 40 Jahren war es Christine Born, die 1975 bei der Gründung des Vereines dabei war und ein Jahr später, beim zweiten weltweiten Combatschiessen in Berndorf, Österreich, zur ersten Weltmeisterin gekürt wurde. Im selben Jahr bot sie

aktive, administrative Unterstützung, als der Schweizerische Verband für sportliches Combatschiessen (SVSCS) aus der Taufe gehoben wurde mit Laurent Born als erstem Verbandspräsidenten. Danach ist es um Christine Born ruhiger geworden, anfangs der 1990er Jahre zog sie sich nach Frankreich zurück und führt dort seither ein beschauliches Leben in der Landwirtschaft.

Christine Burkhalter ist erst etwa 15 Jahre später zum CCCB gestossen, mehr durch Zufall als gewollt. Zwar hat sie ein-

mal einen Jungschützenkurs absolviert, dann war aber für längere Zeit nichts mehr mit Schiesssport. Erst durch ihren damaligen Freund, der sporadisch mit der Pistole schoss, wurde sie wieder mit dem Sport konfrontiert und begann sich für Waffen zu interessieren. Die ersten Versuche mit der Faustfeuerwaffe fanden im Schiesskeller von Matthias Hasler, Mitglied des CCC Biel. Ein Wort gab das andere, sodass eines Tages Christine Burkhalter und ihr

Freund im Schiessstand der Bieler auftauchten und dem Treiben interessiert zuschauten.

Beim Zuschauen ist es natürlich nicht geblieben, es wurde tüchtig mitgeschossen und am Vereinsleben teilgenommen und nach dem obligaten Probejahr wurden beide als Vollmitglieder in den CCCB aufgenommen. Dann ging es für Christine erst richtig los. Nicht nur im Schosse des Vereines, wo man sich praktisch jede zweite Woche einmal zu einem Wettkampf trifft, son-

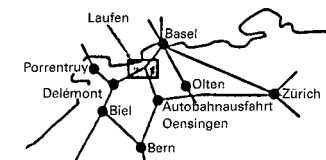


Die Wettkampfwaffe: Sphinx 3000 Production im Kaliber 9 mm Luger, Schlitten, Oberteil und Griffstück aus Stahl, Griffschalen Alu. Die Munition: 124-grs-Geschoss und Hülse von GECO, 4,8 grs RS20 von Reload Swiss®, Federal Small Pistol Primer, das Ganze auf 29,3 mm Patronenlänge auf der Dillon 650 zusammenlaboriert.



JM Joray Marius
Waffen + Feinmechanik AG

Delsbergerstrasse 78, CH-4242 Laufen
Telefon 061 761 40 55, Telefax 061 761 42 96



Großes Angebot von Sammlerwaffen im Geschäft • www.waffen-joray.ch • info@waffen-joray.ch

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag-Donnerstag, 10.00-12.00, 13.30-18.30
Freitag, 10.00-12.00, 13.30-19.00
Samstag, 10.00-12.00, 13.30-16.00

20 Minuten von Basel,
Autobahnausfahrt Basel Delémont

Norinco M16 A4
Halbautomat
Kal. .223 Fr. 1190.-



Kalaschnikow AKM 47
Kal. 7.62x39 Rumänien Fr. 850.-



SIG SPC 2022
Kal. 9 mm Neuwaffe Fr. 595.-

Munition Sonderangebote

50 BMG Partizan	5 Stk.	Fr. 29.-
7.62 x 39 Russisch FMJ	1000 Patr.	Fr. 345.-
5.45 x 39 Russisch FMJ	750 Patr.	Fr. 415.-
5,7 x 28 FMJ	50 Patr.	Fr. 78.-
500 S & W Magtech FMJ	20 Patr.	Fr. 39.-
223 Russisch	1000 Patr.	Fr. 345.-
7.62 x 54 R Russisch	1000 Patr.	Fr. 550.-
308 Win. Barnaul FMJ	1000 Stk.	Fr. 550.-
338 Lapua Magnum Partizan	20 Stk.	Fr. 65.-
30-06 FMJ	1000 Stk.	Fr. 790.-
9 mm Para GECO	1000 Stk.	Fr. 255.-
9 mm Para Magtech	1000 Stk.	Fr. 275.-
Kal. 9 mm Barnaul FMJ	1000 Stk.	Fr. 210.-
45 ACP Barnaul FMJ	1000 Stk.	Fr. 360.-
22 Lr. Magtech Standard	1000 Stk.	Fr. 99.-

Walther PPX
Kal. 9 mm Neuwaffe Fr. 595.-



SKS Simonov
Orig. Russisch Arsenal neu
Kal. 7.62x54 R Fr. 375.-

ZF Karabiner
1942 Versuch
Kal. 7.5x55 Fr. 3500.-

ZF Karabiner
1955
Kal. 7.5x55 Fr. 2950.-

dern auch an auswärtigen, grösseren Wettkämpfen.

Von Standard zur Production Division...

Schoss Christine zu Beginn in der Standard Division, so reifte mit zunehmender Wettkampferfahrung auch der Entschluss heran, die Division zu wechseln. Aber nicht etwa in die Königsklasse (Open Division), sondern dorthin, wo die Konkurrenz am grössten ist. Und das ist schon seit einigen Jahren die Production Division. Neben der belebenden Konkurrenz hat die Division noch den Vorteil, dass man sich nicht mit der Frage «Minor oder Major?» befassen muss. Es wird nur Minor gewertet und für den Faktor (125) genügt eine mittelstark geladene 9 mm Luger in jedem Fall.

...und zum Wiederladen

Die Zunahme der Trainings und der Wettkämpfe liessen den Munitionsverbrauch sprunghaft ansteigen. Um kostenmässig etwas Gegensteuer geben zu können, kommt kaum ein IPSC-Schütze um das Wiederladen herum. Das war bei Christine nicht anders. Auch hier war Matthias Hasler der geeignete Ansprechpartner, hatte er doch ein umfangreiches Wissen, welches er gerne weitergab. Er richtete ihr vor rund fünf Jahren ein komplettes «Labor» ein und brachte ihr auch die Grundzüge des Wiederladens bei, sodass Christine ab jenem Zeitpunkt ihre eigene Munition fertigen konnte. Vor einem halben Jahr hat sie aufgestockt und eine Dillon 650 angeschafft, auf der die Laderei noch schneller vonstatten geht, ist doch der jährliche Munitionsverbrauch auf über 30000 Patronen angestiegen. Da Christine Burkhalter «neben» dem Training und den Wettkämpfen noch zu 100 % einem Broterwerb nach-

geht, wird Zeit unter solchen Umständen zu einem kostbaren Gut.

Leistungsanstieg

Es würde zu weit führen, alle Wettkampfergebnisse von Christine hier aufzuführen. Es genügt, einen Blick auf die Ranglisten der vier letzten Schweizermeisterschaften zu werfen. 2010 erreichte sie den 22. Rang (von allen Teilnehmern der Production Division) mit 71,9 % (auf den ersten Rang). Damit wurde sie Vize-Schweizermeisterin. 2011 holte sie den Titel bei den Ladys mit dem 18. Rang overall und 75,74 %, 2012 wieder Vize-Meisterin mit Rang 14 und 79,24 %. 2013 schliesslich wieder zuoberst auf dem Treppchen der Frauen mit dem 6. Overall-Rang und 85,79 %. Oder anders gesagt: von Jahr zu Jahr eine Verbesserung in den Rängen und eine Verkleinerung des Abstandes zum Overall-Sieger.

Seit einem knappen Jahr lässt sich Christine Burkhalter von Dominic Meier (siehe Portrait im SWM 10/2010) coachen. Seine Trainingsmethoden hat er an ihre Bedürfnisse angepasst und das ganze Umfeld



Ein kleiner Ausschnitt aus der President's Medal-Sammlung, welche an Divisions- und Kategoriensieger verliehen werden.

auch professionalisiert. Das Sponsoring gehört auch in dieses Kapitel. Bei dem Palmarès, das die beiden vorzuweisen haben, profitieren alle Beteiligten von dieser gegenseitigen Abmachung, sei dies bei den Waffen (Sphinx) oder bei den anderen Teilen der Ausrüstung von Ghost, Reload Swiss®, Schild Waffen oder Waffen Ingold. Dabei darf Mental Focus, ein Nahrungsergänzungsmittel von Sponser nicht unerwähnt bleiben. Eine Art Energy Drink für Schützen und andere Sportler, bei denen die Konzentrationsfähigkeit eine wichtige Rolle spielt (und Christine mental weiterhilft).

So gerüstet, nimmt Christine die Saison 2014 voller Elan in Angriff. 18 internationale Wettkämpfe stehen an, als Krönung die WM in Florida im Oktober. Als Ziele hat sie sich 10 President's Medals, Schweizermeistertitel Production Lady, Top 5 an der WM Production Lady und die 90-Prozent-Marke Overall bei den Schweizer Topschützen in ihrer Division vorgenommen. Der Weg dazu? Freude am Sport, gestaffeltes Aufbau- und Schusstraining bis zum Saisonbeginn und Optimierung des Mentaltrainings. Das SWM wünscht viel Glück!

SWM



Christine Burkhalter im vergangenen Jahr unterwegs bei einem Wettkampf in Philipsburg, Deutschland. Fliegender Magazin- und Stellungswechsel in Reinkultur.